



HESSISCHER LANDTAG

02. 05. 2014

Plenum

Antrag

**der Abg. Siebel, Gremmels, Löber, Lotz, Müller (Schwalmstadt),
Schmitt, Warnecke (SPD) und Fraktion**

betreffend Kompensationsmittel Wohnungsbau zweckgerichtet verwenden

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sicherzustellen, dass in Hessen die Kompensationsmittel des Bundes für den Wohnungsbau nach Föderalismuskompromiss bei der Durchreichung an die Länder in vollem Umfang für den Wohnungsbau eingesetzt werden.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, darzulegen, wie dies sichergestellt wird.

Begründung:

Gemäß der Koalitionsvereinbarung in Berlin werden für die Jahre 2014 bis 2019 aus dem Bundeshaushalt 518 Mio. € Kompensationsmittel an die Länder weitergegeben. Diese Mittel sollen nach dem Föderalismuskompromiss und der Übergabe der Verantwortung für den Wohnungsbau auf die Länder für den Wohnungsbau eingesetzt werden. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre gibt es berechtigte Gründe für die Forderung, diese Mittel auch tatsächlich für die Förderung des Wohnungsbaus in Hessen zu verausgaben.

Wiesbaden, 2. Mai 2014

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Siebel
Gremmels
Löber
Lotz
Müller (Schwalmstadt)
Schmitt
Warnecke**